Ortsgemeinde Kirchwald

Vorlage Nr. 049/211/2023

Beschlussvorlage

TOP

Widmung von Gemeindestraßen in Kirchwald

Verfasser:
Bearbeiter: Georg Wagner
Fachbereich 2

Datum: 21.03.2023 Aktenzeichen:
2 - 653-31 G 339

Telefon-Nr.:
02651/8009-58

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich		Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Achtung!

Bei diesem TOP sind die Vorschriften des § 22 GemO zu beachten.

Die Widmungen müssen daher einzeln für jede Straße bzw. jeden Fußweg erfolgen, wobei die jeweils betroffenen und auszuschließenden Ratsmitglieder den Sitzungstisch verlassen und sich in den Bereich für die Zuhörer zu begeben haben.

1. Gemeindestraßen

Der Ortsgemeinderat von Kirchwald beschließt, die in der nachfolgenden Aufstellung angeführten **Gemeindestraßen** entsprechend § 36 des LStrG Rheinland-Pfalz **als öffentliche Straßen** förmlich zu widmen.

Ifde. Nr.	Straße	Parzellenbezeichnung Flur - Parzellen-Nr. (Gemarkung)
1	Am Hufenkreuz	4 - 56 (Waldesch)
2	Am Kehr (Riedener Mühlen)	4 - 41, 4 - 42, 4 - 43 (Kirchesch)
3	Amselweg	1 - 163 (Kirchesch)
4	Auf dem Berg	1 - 208 (Kirchesch), 4 - 96 (Waldesch)
5	Auf der Bachhell	6 - 5/4 (Kirchesch)
6	Bergstraße	4 - 104 tlw., 4 - 160 tlw. (Waldesch)
7	Escher Straße	1- 137 tlw. (Kirchesch)
8	Finkenweg	1 - 144 (Kirchesch)
9	Stichweg Hauptstraße (früher: Kornweg)	3 - 198 tlw. (Kirchesch)
10	Stichstraße Hauptstraße bis zur Kirchstraße	2 - 78 (Kirchesch)
11	Hochsimmerblick	3 - 121 (Kirchesch)
12	Im Kirchboden	2 - 60/2, 2 - 60/3 (Kirchesch)
13	Kirchstraße, unterers Teilstück	2 - 77/2 tlw., 3 - 169 (Kirchesch)

14	Lerchenweg	1 - 102 (Kirchesch)
15	Mühlweg	3 - 61 tlw. (Kirchesch)
16	Neustraße	3 - 129 (Kirchesch)
17	Schulstraße	1 - 201 (Kirchesch), 4 - 62/1 (Waldesch)
18	Töpferstraße	3 - 168 (Kirchesch)
19	Waldstraße	3 - 60 tlw. (Kirchesch)
20	Wiesenstraße	4 - 170 tlw. (Waldesch)
21	Zum Nitzblick	4 - 188, 4 - 184 tlw. (Waldesch)
22	Zur First	4 - 42 tlw. (Waldesch)

Durch diese Widmung erhalten diese Straßen die Eigenschaft einer **öffentlichen Straße** im Sinne des § 2 LStrG. Nicht befestigte Wegeränder werden hierdurch ebenfalls mit gewidmet.

Der Gebrauch der Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Die gewidmeten Straßen sind entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung *Gemeindestraßen*, die überwiegend dem örtlichen Verkehr dienen (§ 3 Nr. 3a LStrG).

2. Fußwege

Der Ortsgemeinderat von Kirchwald beschließt, die nachfolgend aufgeführten Wege entsprechend § 36 LStrG Rheinland-Pfalz als **Fußweg** förmlich zu widmen.

lfde. Nr.	Fußweg	Parzellenbezeichnung Flur - Parzellen-Nr. (Gemarkung)
1	Escher Straße - Hauptstraße	1 - 120 (Kirchesch)
2	Hauptstraße - Straße "In den Pöschen" (Spielplatz)	4 - 128 (Waldesch)
3	Im Kirchboden - Hauptstraße-Gemeindeplatz	2 - 74/2 (Kirchesch)
4	Amselweg – Hauptstraße	1 - 175 (Kirchesch)

Durch diese Widmung erhalten diese Wege die Eigenschaft eines **selbständigen Fußweges**. Nicht befestigte Wegeränder werden hierdurch ebenfalls mit gewidmet.

Der Gebrauch des jeweiligen Weges ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Die Wege sind entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als sog. *sonstige Straße* nach § 3 Ziffer 3b aa LStrG selbstständige Fußwege.

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast für die v.g. Straßen und Fußwege ist nach § 14 LStrG die Ortsgemeinde Kirchwald.

Die erfolgten Widmungen vollziehen sich mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung dieser Widmungen im Mitteilungsblatt zu veranlassen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐	☐	Ja	Nein	Enthaltung	☐	☐
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Kirchwald beabsichtigt, im laufenden Jahr den Systemwechsel vom bislang angewandten *einmaligen Ausbaubeitrag* zum sog. *wiederkehrenden Beitrag* zu vollziehen. Dies geschieht abschließend durch den Erlass einer neuen Ausbaubeitragssatzung in einer öffentlichen Sitzung.

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichts Koblenz ist es erforderlich, dass vor dem Erlass der neuen (wiederkehrenden) Ausbaubeitragssatzung **alle bestehenden Verkehrs- und Erschließungsanlagen** in der Ortsgemeinde entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung **gewidmet** sind.

Sämtliche Erschließungsanlagen der Ortsgemeinde Kirchwald wurden hierzu überprüft. Die bislang noch nicht und zurückliegend formell fehlerhaft gewidmeten Gemeindestraßen sollen jetzt durch jeweiligen Ratsbeschluss gewidmet werden.

Die Form und der Inhalt der Widmung richten sich nach dem Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Möglichkeit, mit der die Gemeinde eine **fertiggestellte Erschließungsanlage** der Allgemeinheit zur Benutzung zur Verfügung stellt, ist die **Widmung**.

Die Widmung einer Straße oder eines Weges erfordert, dass die Gemeinde Eigentümer der betreffenden Straßen- oder Wegeparzelle ist. Grundsätzlich können daher private Wege- oder Straßenparzellen nicht zu einer öffentlichen Anlage gewidmet werden. "Öffentlich" ist eine Erschließungsanlage, wenn sie für die Benutzung durch die in Frage kommende Allgemeinheit gesichert zur Verfügung steht.

Für die im Beschlussvorschlag einzeln aufgeführten Straßen und Wege der Ortsgemeinde Kirchwald liegen der Verwaltung keinerlei Unterlagen über eine ordnungsgemäß erfolgte Widmung vor. Diese Verkehrsanlagen sind daher einzeln durch Ratsbeschluss zu widmen. Für die Gültigkeit dieser Widmungen ist anschließend die öffentliche Bekanntmachung der erfolgten Widmungen erforderlich.

Lagepläne, auf denen die zu widmenden gemeindlichen Anlagen farblich gekennzeichnet sind, sind dieser Sitzungsvorlage beigelegt und Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Die Straße „**Auf Silchenrath**“ gilt in ihrem jetzigen Zustand als noch **nicht „erstmalig hergestellt“**. Ihr fehlt es zumindest an der erforderlichen Straßenoberflächenentwässerung (Rand- oder Rinnbordsteine, Einlaufschächte etc.). Sie ist derzeit ein „befestigter Wirtschaftsweg“ und kann so nicht zu einer Verkehrsanlage gewidmet werden.

Ebenfalls noch **nicht gewidmet** werden kann die vorgesehene, neue Erschließungsanlage innerhalb des Bebauungsplangebietes „*Hinterm Dorf*“, 1. Erweiterung (**verlängerte Stichstraße „Kirchstraße“**).

Diese Straße ist bislang noch nicht erstmalig hergestellt. Erst nach Fertigstellung der kompletten Erschließung kann auch sie gewidmet werden und zählt dann (nach einer befristeten Verschonung) ebenfalls zum einheitlichen Verkehrsnetz von Kirchwald.

Keiner Widmung durch den Gemeinderat bedarf es für die **klassifizierte „Hauptstraße“**, Flur 2 - 89/5 und Flur 3 - 195/1 (Gemarkung Kirchesch) sowie Flur 3 - 55/2 tlw. und Flur 4 -

129/1 (Gemarkung Waldesch). Hierbei handelt es sich um die Landesstraße 10. Aufgrund des § 54 Abs. 1 Satz 1 LStrG ist die L 10 gemäß der Landesverordnung über die Einstufung von Landes- und Kreisstraßen vom 06.12.1963 (GVBl. S. 233) förmlich gewidmet.

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja ☒ Nein				
Veranschlagung				
☐ Ergebnishaushalt 2023	☐ Finanzhaushalt 2023	☒ Nein	☐ Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen:

- Am Hufenkreuz 2023
- Am Kehr - Riedener Mühlen 2023
- Amselweg 2023
- Auf dem Berg 2023
- Auf der Bachhell 2023
- Bergstraße 2023
- Escher Straße 2023
- Finkenweg 2023
- Hauptstraße -Stichweg Kornweg 2023
- Hauptstraße -Stichweg bis Kirchstr 2023
- Hochsimmerblick 2023
- Im Kirchboden 2023
- Kirchstraße, unteres Teilstück 2023
- Lerchenweg 2023
- Mühlweg 2023
- Neustraße 2023
- Schulstraße 2023
- Töpferstraße 2023
- Waldstraße 2023
- Wiesenstraße 2023
- Zum Nitzblick 2023
- Zur First 2023
- Fussweg Escher Str.- Hauptstraße
- Fussweg Hauptstr.- In den Pöschen, Spielplatz
- Fussweg Im Kirchboden - Hauptstr. Gde.platz
- Fussweg Amselweg - Hauptstr